

zusammengewickelt und endlich ef-fer wed-der (?) ¹⁾ ein Kunstwort der Feldmessér welche dadurch die geschehene Vermessung bestätigen.

Die besondere Terminologie des Diwans der Grundsteuer ist die folgende:

Die mit Gewalt (ánweten) durch Recht des Krieges erhobene Grundbesteuerung heisst Feí ²⁾, die nach friedlicher Übereinkunft erhobene Charádsch ³⁾, welche immer grösser als der von den Moslimen erhobene Zehent el-Oschr ⁴⁾, was von Kameelen, Kühen, Schafen als freiwilliges Almosen gegeben wird, heisst Katháíí ⁵⁾, die Lastthiere an denen nichts Gutes ist, heissen el-Koráá ⁶⁾, eine Erbschaft zu der sich kein Erbe vorfindet, heisst el-Haschri ⁷⁾, ein gefundener Schatz er-Rikál ⁸⁾, die Gaben des Meeres, wie Perlen, Ambra u. s. w. Sibol-bahr ⁹⁾, der dem Staatsschatze zukommende Antheil an Minen Chamís, Plural Áchmás ¹⁰⁾ das Fünftel, die der Kopfsteuer unterliegenden Köpfe Dschefá ¹¹⁾ und in einigen Örtern Dschemádschim ¹²⁾, d. i. die Schädel, ein von den Kaufleuten gefordertes Weggeld el-Meks ¹³⁾, eine auf jedes Dscheríb (ein Feldmass) gelegte Auflage Thisak ¹⁴⁾, auf persisch Neschek ¹⁵⁾, die Vertheilung heisst el-Ostán ¹⁶⁾, die von dem Sultan den Soldaten (Soldesstatt) angewiesenen Grundstücke heissen Katháíí ¹⁷⁾, wie oben; der einem Manne auf Lebensdauer zugewiesene Grund heisst Thómet ¹⁸⁾ zum Unterschiede vom Kathiát, Singular von Katháíí, welches auch auf die Nachkommen übergeht, die Befreiung eines Dorfes oder Weilers von Abgaben heisst el-Igar ¹⁹⁾, die Abtragung eines Theiles der jährlichen Grundsteuer et-Teswíg ²⁰⁾, auch Hathitha ²¹⁾ oder Terík et ²²⁾, die angefangene Einhebung der Grundsteuer el-Iftitáh ²³⁾, die Vollendung der Einhebung derselben el-Iglák ²⁴⁾, die Anmerkung der abgezahlten und noch schuldigen heisst die

الحشري ⁷⁾ الكراع ⁶⁾ القطايح ⁵⁾ العشر ⁴⁾ الخراج ³⁾ القى ²⁾ الزر والذر ¹⁾

طسق ¹⁴⁾ المكس ¹³⁾ جماجم ¹²⁾ جزا ¹¹⁾ الاخباس ¹⁰⁾ سيب البحر ⁹⁾ الركاز ⁸⁾

حطيطه ²⁴⁾ التسويخ ²⁰⁾ الايغار ¹⁹⁾ طعمه ¹⁸⁾ الاينار ¹⁷⁾ الاستان ¹⁶⁾ نشك ¹⁵⁾

الاغلاق ²⁴⁾ الافتتاح ²³⁾ التريكة ²²⁾